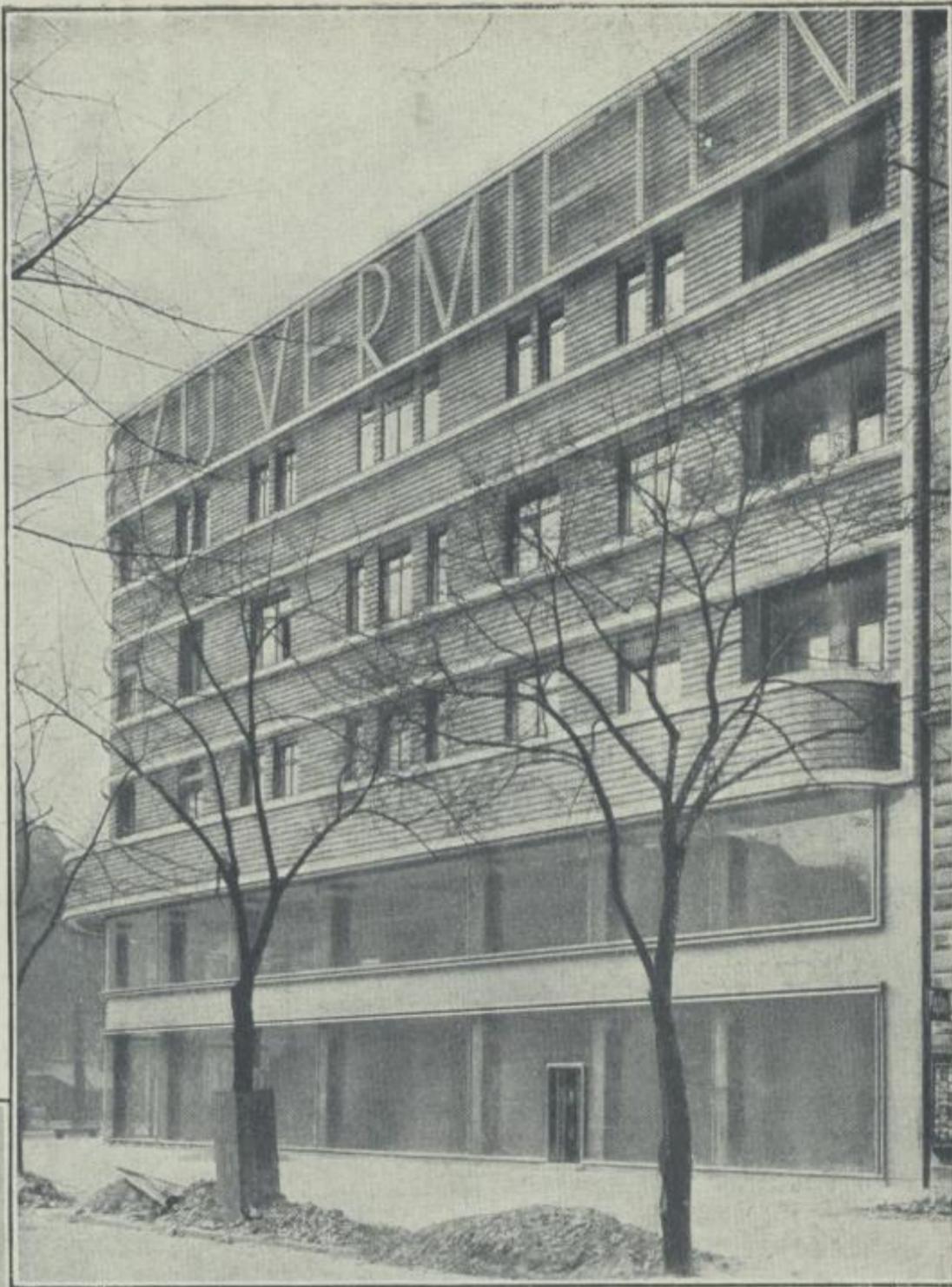


unsere Gesichter nackt, und unsere Männlichkeit, geschult im Sport, kann aller Ornamentik entraten (was ja bekanntlich schon Schopenhauer entdeckt hatte, der gegen die Bärte wettete.) Man schneidet also jetzt, vor allem in den Großstädten den Häusern die Haare aus dem verwilderten Gesicht, was dabei herauskommt, ist Resultat der Kunst des „Baufriseurs“. Hier soll gleich gesagt werden, daß manchmal das Gesicht so abscheulich war, in der Anlage so verfehlt, daß selbst der geschickteste Baumeister nun entweder völlig umbauen muß,

Haus auf dem Kurfürstendamm, ganz gekachelt, das noch vor zwei Jahren eine „Ritterburg“ war. (Archit. Luckhardt & Anker)



Ein „rasiertes“ Haus in der Tautenzienstr., das genau so häßlich war wie seine Nachbarn. (Luckhardt & Anker)